

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =  
information and telecommunication technology

**Herausgeber:** Swisscom

**Band:** 75 (1997)

**Heft:** 10

**Rubrik:** News

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Explosives Wachstum bei Videokonferenzen prognostiziert

**Dem europäischen Markt für Videokonferenzsysteme, Multi Point Control Units (MCU) und entsprechende Dienstleistungen wird exponentielles Wachstum vorausgesagt. Die Entwicklung neuartiger Produkte wird hier für intensiven Wettbewerb und Marktwachstum sorgen.**

**D**ieser Markt kam 1996 auf einen Umsatz von insgesamt 332,5 Mio. US-\$. Bis zum Jahr 2003 wird sich diese Zahl voraussichtlich nahezu verzehnfachen und 2327,4 Mio. US-\$ erreichen, da Unternehmen Videokonferenzen dann als normalen Kommunikationsweg betrachten.

Eine neue Studie der internationalen Unternehmensberatung Frost & Sullivan registriert in ganz Europa deutliche Preisenkungen bei diesen Systemen und Wachstum im Segment der tragbaren Anlagen, die sich speziell an vielreisende Führungskräfte richten. Aufgrund der regen Aktivitäten im Markt für Gruppen- und Desktop-Videokonferenzen wächst die Nachfrage nach MCU ständig, was die Unternehmen zur Schaltung von Multipoint-Telefonkonferenzen ermutigt.

## Wachstumsfaktoren

Schnelle Verbesserungen im Design der Gruppensysteme, Verbesserungen der Bedienerfreundlichkeit von MCU und Kostensenkungen bei ISDN und Hardware sind die wichtigsten Wachstumsfaktoren im europäischen Markt für Gruppen-Videokonferenzsysteme, MCU und entsprechende Dienstleistungen.

Gruppensysteme beherrschen insgesamt den Markt für Videokonferenzsysteme mit 85,5 % vom Umsatz (1996). Bei den nationalen Märkten identifiziert die Studie eine Vormachtstellung Deutschlands und Englands mit jeweils 24,0 % vom europäischen Umsatz (1996).

Dieses Marktgeschehen macht eine Verlagerung der Arbeitstechniken sichtbar, wobei Telearbeit, geringe Reiseneigung und wirtschaftlicher Druck dem Markt für Videokonferenzsysteme zu Wachstum verhelfen. Spezialisierte Anwendungen in Wirtschaft, Fernstudium und Telemedizin gewinnen in ganz Europa an Bedeutung. Diese Tatsache bringt Chancen für Systemintegratoren, die bei der Bereitstellung spezialisierter Dienstleistun-

gen eng mit den Hardwareherstellern zusammenarbeiten. Die Hersteller wenden sich immer stärker von eigenen technischen Standards ab und konzentrieren sich auf den Entwurf von Produkten der internationalen Standards für Videokonferenzen wie H.320 und T.120. Kompatibilität wird hier ein immer wichtigerer Faktor, da mehr Endpunkte miteinander kommunizieren müssen.

## Breites Anwendungsspektrum

Der Einfluss von Videokonferenztechnologie wird auch ausserhalb der Wirtschaft in den Bereichen Bildung und Gesundheit erkennbar. Diese Sektoren setzen in stärkerem Masse auf Videokonferenzen, um Kosten zu senken und Effizienz zu steigern. Im Gesundheitsbereich kann dies zur Einrichtung von Zentren für Ferndiagnose und Fernbehandlung führen. Im Bildungssektor richtete sich die Einrichtung von Fernstudienprogrammen zunächst an Menschen in entlegenen Gegenden.

Euro-ISDN bringt einen einheitlichen Standard in ganz Europa. Die Einführung des Integrierten Digitalen Service Netzwerks (ISDN) hat in Europa längere Zeit gedauert. Die ersten frühen Innovatoren wie Grossbritannien sehen sich nun anders konfigurierten Netzen in anderen Ländern gegenüber. Gelegentlich führte dies zu Komplikationen zwischen den Codecs und der ISDN-Verbindung und verursachte Systemabstürze. Die Integration eines allgemeinen Standard-ISDN in allen EU-Mitgliedstaaten wird das Auftreten schlechter Verbindungen und von Signalverlust erheblich reduzieren.

## Preis spielt eine entscheidende Rolle

Die stärkere Standardisierung von Produkten nimmt den Unternehmen die Möglichkeit der Differenzierung durch unterschiedliche Konstruktionsweisen. Die Endverbraucher werden also im Vertrauen auf einheitliche Standards die Produkte eins zu eins miteinander verglei-

chen. Hier wird der Preis eine grössere Rolle spielen als das Prestige des betreffenden Herstellers. Die Produzenten werden also mehr auf die Kosten der Systeme achten müssen.

Multipoint-Konferenzen werden mit verbesserter Konstruktion und Funktionalität der Produkte immer zuverlässiger. Die Wachstumsvoraussage bezüglich der Multipointschaltungen bedeutet, dass mehr Teilnehmer in den MCU-Markt eintreten werden. Dieser Trend wird voraussichtlich zu einer Senkung des Preises per Port führen und den Endanwendern entgegenkommen. Die Dienstleistungsbranche profitiert vom Verkauf von Videokonferenzsystemen durch Ausdehnung ihrer Dienstleistungen auf die Endanwender. Die Nachfrage nach Adaptern wird zunehmen, da die Firmen mehr Multipoint-Meetings schalten werden. Die Service Provider profitieren auf diese Weise von steigenden Umsätzen durch stärkeren Verkehr in ihren Netzen. Die Zahl der Wartungsunternehmen wird laut Frost & Sullivan zunehmen, da die Endanwender nach spezialisierten Unternehmen zur Wartung und Steuerung ihrer Systeme suchen und die Anwendungsdichte steigt. Die Netzbetreiber erleben derzeit einen Anstieg der Videokonferenzaktivität in Verbindung mit ISDN-Schaltungen als Ergebnis gesteigerter ISDN-Anschlüsse und niedrigerer Verbindungsgebühren.

Jahr	Umsätze (Mio US-\$)	Umsatzwachstumsrate (%)
1996	332,5	30,1
1997	437,9	31,7
1998	619,6	41,5
1999	807,1	30,3
2000	1073,0	32,9
2001	1399,4	30,4
2002	1803,5	28,9
2003	2327,4	29,1

*Der europäische Markt für Videokonferenzen (Group Systems, MCU und Services), Umsätze in Europa in Millionen US-Dollar. Prognose bis zum Jahr 2003 (Quelle: Frost & Sullivan, Report 3340).*